

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **117 (1999)**

Heft 36

PDF erstellt am: **14.09.2024**

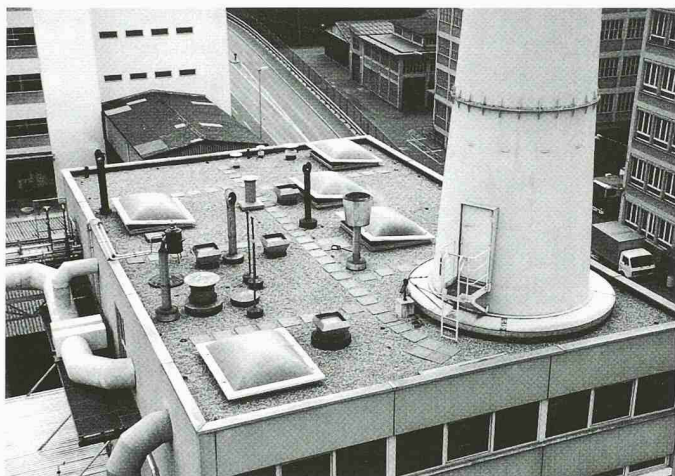
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue Produkte



Die Contec AG sanierte das Dach des Novartis-Werkes in Schweizerhalle

Flachdachsanierungen – schnell und sicher

Beim Neubau und bei der Sanierung von Flachdächern ist die Wahl des Materials, dessen sorgfältige Verarbeitung und das Verlegen der Dichtungsplanen besonders wichtig, um frühzeitige und unnötige Schäden zu vermeiden. Die Flachdach-Spezialfirma Contec aus Heimberg BE bietet ein in der Schweiz einzigartiges und qualitativ äusserst hochstehendes Dachabdichtungssystem für Neu- und Sanierungsbauten in all diesen Bereichen.

Das von ihnen verwendete Abdichtungsmaterial besteht aus einem EPDM Synthese-Kautschuk. Mittels CAD-Planung und der so genannten Thermofast-Fügetechnik werden die einzelnen NOVOTAN-Dichtungsbahnen zu einer homogenen «Gummihaut» verschweisst; dank dieser Methode kann also die Dichtungshaut inklusive Dachdurchdringungen zu 90% in der Werkstatt vorkonfektioniert und der Verleger-Firma fixfertig auf die Baustelle geliefert werden. Die Einbauzeit vermindert sich auf ein Minimum und somit ist diese Methode nicht nur witterungsunabhängig, sie kommt auch ohne nervenaufreibende Bauprovisorien aus.

So ging denn auch die Totalsanierung des Daches des Novartis-Werkes in Schweizerhalle im Jahre 1995/96 innerhalb nur einer Woche über die Bühne, dies trotz der äusserst komplizierten, 200 m² grossen Dachlandschaft des Gebäudes. Hier

ging es darum, die schadhafte, thermoplastische Abdichtung zu ersetzen und gleichzeitig die wärmetechnischen Werte zu verbessern bzw. zu ergänzen. Realisiert wurde ein Warmdach mit thermischer Isolation EPS, Novotan Abdichtung 1,5 mm, Novaflex Schutzvlies 400 g und einer abschliessenden Bekiesung. Bei der Entscheidungsfindung des Bauherren war das gute Preis-Leistungs-Verhältnis und vor allem das erfahrungsgemäss hervorragende Langzeitverhalten des Abdichtungsmaterials ausschlaggebend. So wurde beispielsweise bei den Gummi-Dichtungsbahnen eines Referenzobjekts nach 23 Jahren immer noch eine Reissfestigkeit von 325% festgestellt (Neuwert 500%), was die DIN-Mindestanforderung (250%) bei Weitem übertrifft.

Die neue Dachhaut für die Novartis-Werkhalle wurde teilweise vorkonfektioniert, das heisst inklusive eckige Dachdurchdringungen, für die runden wurden die einzelnen Formstücke an Ort und Stelle eingeschweisst. Die Nähte der durch Thermofast-Fügetechnik (Heissluftverschweissung) verschweissten Dichtungsplanen weisen aber in jedem Fall eine ausserordentlich hohe Reissfestigkeit auf, und dank dieser Technik kann auch auf umweltbelastende Kleber und Lösungsmittel verzichtet werden.

Contec AG
3627 Heimberg
Tel. 033/438 11 10

2D-Skizze, Entwurf und Detailierung

SmartSketch, bisher verfügbar als Imagineer Technical und Imagination Engineer ist ab sofort in seiner Version 3.0 verfügbar. SmartSketch ist in seiner Preisklasse das leistungsstärkste Produkt und bietet ein grosses Einsatzspektrum sowie viele nützliche Neuerungen wie wesentlich erweiterte Bibliotheken, Diagramm-Funktionen, Schema-Entwurf, Web-Integration und Developer-Kit.

Essentielle Erweiterungen machen SmartSketch auf vielen Arbeitsplätzen zu einer preiswerten und wertvollen Ergänzung – insbesondere zu Intergraphs SmartPlant-Lösungen. 2D-Skizze, -Entwurf, -Detail, Schema-Entwurf, Diagramm u.v.m. integrieren sich nun nahtlos in Intergraphs SmartPlant-Lösungen auf einer einheitlichen Basis – die beste Voraussetzung für eine Produktivitätssteigerung, ohne dabei den Spass an der Arbeit zu vernachlässigen.

Die innovative Umsetzung von Objektorientiertheit, Parametrik, intelligentem Cursor gepaart mit hundertprozentiger Nutzung

der Windows-Standards garantieren intuitive Erlernbarkeit, Anwen-derflexibilität und maximale Integrität bei zugleich minimiertem administrativem Aufwand.

Unzählige Windows-Lösungen integrieren sich in SmartSketch ohne Programmieraufwand über OLE (Object Linking & Embedding) sowie OLE-Automation. CAD-neutral integriert SmartSketch übersetzungsfrei AutoCAD-, MicroStation- und DXF-Dateien. Die Anforderungen an CAD erfüllt dabei Intergraphs OLE for Design & Modeling (OLE4D&M) – dem offenen und von Microsoft unterstützten Standard. Der integrierte Entwicklungs-Kit ermöglicht unternehmensspezifische Ergänzungen zur Schaffung von Produktivitäts- und Wettbewerbsvorteilen. Der verwendete Programmierstandard Visual Basic garantiert den Zugriff auf ein gewaltiges Entwicklerpotential.

Flexible Web-Integrität zeichnet sich bei SmartSketch u.a. dadurch aus, dass nun sowohl die Browser von Microsoft als auch Netscape interpretiert werden.

Intergraph (Schweiz) AG
8050 Zürich
Tel. 01/308 48 48

Wasserlose Urinalanlagen

Die Urinalanlagen «System Ernst» kommen vollständig ohne Wasser aus. Auch die Kosten für die Installation und Instandhaltung sind niedriger als bei konventionellen Wasserspülungen. Anwender bestätigen, dass Probleme wie Geruchsbelästigung oder verstopfte Leitungen beim «System Ernst» nicht auftreten.

Kernstück des «System Ernst» ist ein Spezial-Siphon, in dem sich eine biologisch abbaubare Sperrflüssigkeit befindet, die spezifisch leichter ist als Urin. Diese filtert den Urin und schwimmt dauerhaft oben. Dadurch wirkt sie als zuverlässiger Geruchsverschluss. Die Oberfläche der Urinale ist zudem mit einer biologisch abbaubaren Desinfektionsbeschichtung imprägniert, die für einen permanenten Bakterienabbau sorgt und keinen Geruch aufkommen lässt. Das Geruchsproblem, das in vielen Toiletten an der Tagesordnung ist, lässt sich so dauerhaft beseitigen.

Defekte Spülanlagen – ein typisches Ärgernis bei wassergespül-

ten Urinalen – treten nicht mehr auf. Auch hartnäckige Ablagerungen, Verstopfungen oder zugewachsene Ablaufleitungen, die teure Reparaturen erfordern, gibt es nicht mehr. Die Sperrflüssigkeit im Siphon wird bei Bedarf ergänzt. Die Oberflächenbeschichtung und der Siphoneinsatz müssen, je nach Benutzungshäufigkeit, regelmässig erneuert werden. Diese Wartung wird durch den Service der Firma Ernst in der ganzen Schweiz gewährleistet.

Die Anschaffungskosten für das «System Ernst» sind in den meisten Fällen geringer als bei Urinalen mit Wasserspülung, da keine Installationskosten für Wasserzuleitungen entstehen. Das «System Ernst» gibt es als Standanlage oder Einzelbecken und ist daher für unterschiedliche Einsatzgebiete, von Firmen über Schulen bis hin zu öffentlichen Toiletten, geeignet.

F. Ernst Ing. AG
8305 Diellikon
Tel. 01/833 31 13

Impressum

Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A

Herausgeber

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Verlagsleitung: Rita Schiess

Offizielles Organ

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (USIC)

Redaktion

Inge Beckel, dipl. Arch. ETH SIA (Architektur)
Martin Grether, dipl. Bau-Ing. ETH SIA (Ingenieurwesen)
Richard Liechti, Abschlussredaktor
Alix Röttig, dipl. Arch. ETH (Energie/Umwelt/Haustechnik)

Redaktionsanschrift:

Rüdigerstrasse 11, Postfach, 8021 Zürich
Tel. 01 288 90 60, Fax 01 288 90 70
E-Mail SI_A@swissonline.ch
ISDN-Leonardo 01 288 90 71 & 72

Korrespondenten

Hans-Georg Bächtold, dipl. Forst-Ing. ETH
(Raumplanung/Umwelt)
Karin Dangel, lic. phil. (Denkmalpflege)
Hansjörg Gadiant, dipl. Arch. ETH (Städtebau)
Erwin Hepperle, Dr. iur. (öffentliches Recht)
Roland Hürlimann, Dr. iur. Rechtsanwalt (Baurecht)

Ständige Mitarbeiterin

Margrit Felchlin, SIA-Generalsekretariat

Produktion

Werner Imholz

Sekretariat

Adrienne Zogg

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe.
Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

Abonnemente

	Schweiz:	Ausland:
1 Jahr	Fr. 225.- inkl. MWSt	Fr. 235.-
Einzelnummer	Fr. 8.70 inkl. MWSt, plus Porto	

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, USIC, STV, Archimedes und Studenten.
Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an:
Abonentendienst SI+A, AVD Goldach, 9403 Goldach,
Telefon 071 844 91 65

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Anzeigen: Senger Media AG

Hauptsitz: Mühlebachstr. 43 8032 Zürich Tel. 01 251 35 75 Fax 01 251 35 38	Filiale Lausanne: Pré-du-Marché 23 1004 Lausanne Tel. 021 647 72 72 Fax 021 647 02 80	Filiale Lugano: Via Pico 28 6909 Lugano-Cassarate Tel. 091 972 87 34 Fax 091 972 45 65
--	---	--

Druck

AVD Goldach, 9403 Goldach, Tel. 071 844 94 44

Ingénieurs et architectes suisses IAS

Erscheint im gleichen Verlag
Redaktion:
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,
Tel. 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

Abonnemente:

	Schweiz:	Ausland:
1 Jahr	Fr. 148.- inkl. MWSt	Fr. 158.-
Einzelnummer	Fr. 8.70 inkl. MWSt, plus Porto	



für topgesteuerten Rauchzug

SIRIUS

Kaminhut

Info:

Ohnsorg Söhne AG
Knonauerstrasse 5
6312 Steinhausen
Telefon 041/741 11 71
Telefax 041/741 35 00

START IN EINE NEUE ZUKUNFT

Bekanntes Raumplanungs- und Architekturbüro in der Stadt Zürich bietet

- RaumplanerIn
- SpezialistIn in verwandtem Gebiet
- ArchitektIn

Büroraum und Mitbenützung der Infrastruktur inklusive Sekretariat

Eine Zusammenarbeit ist erwünscht. Längerfristig ist ein Einstieg in die Firma möglich.

Kommunikationsfreudige Interessentinnen und Interessenten melden sich unter Chiffre SIA 22301 an Senger Media AG, Postfach, 8032 Zürich.

Tag der offenen Tür

Freitag 17. 9. 1999 12.00 - 21.00 Uhr

Samstag 18. 9. 1999 8.00 - 17.00 Uhr

Hochschule Technik+Architektur Luzern

Technikumstrasse 21

CH-6048 Horw

Telefon 041 349 33 11

Fax 041 349 39 60

I
N
F
O
R
M
A
B
A
U
I
N
G
E
N
I
E
U
R
W
E
S
E
N
T
I
K
C
H
I
T
E
K
E
L
E
K
T
R
O
T
E
C
H
N
I
K
M
A
S
C
H
I
N
T
E
C
H
N
I
K

Die Hochschule Technik+Architektur lädt Sie herzlich ein zu einem Tag der offenen Tür.

Sie werden über abwechslungsreiche Fachpfade an den Diplomarbeiten vorbei geführt. Sie sehen modernste Technik in Aktion und erfahren auch, über welches Rüstzeug unsere Studierenden verfügen müssen.

HEIZUNG-LÜFTUNG-KLIMA
K

Inserate bitte frühzeitig aufgeben!